KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER IN 2

Technisches Merkblatt IN 220

Stand: 23.07.2025

- Hygieneinstitut Gelsenkirchen - Prüfbericht K-256017-15-Ko gemäß Leitlinie des UBA zur Beurteilung von organischen Beschichtungen in Kontakt mit Trinkwasser

Elastisches 2K-Polyurethan-Injektionsharz

CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 21 IN 220 EN 1504-5:2004 Injektion v. Betonbauteilen f. d. dehnbare Füllen v. Rissen, Hohlräumen u. Fehlstellen in Beton in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken U(D1)-W(3)-(1/2/3)-(8/30)**
Haftung	≥ 1 N/mm²
Dehnbarkeit	> 10 %
Wasserdichtheit	1 x 10^5 Pa
Glasübergangstemperatur	NPD
Injektionsfähigkeit bei trockenem Medium	≤ 0,3 mm
Injektionsfähigkeit bei nicht trockenem Medium	≤ 0,3 mm
Injektionsfähigkeit bei nassem Medium	≤ 0,3 mm
Dauerhaftigkeit (Verträglichkeit mit Beton)	kein Versagen bei Druckprüfung; Verlust des Formänderungsvermögens ≤ 20 %
Korrosionsverhalten	Es wird davon ausgegangen, dass keine korrodierenden Auswirkungen vorliegen
Freisetzung gefährlicher Stoffe	NPD

Eigenschaften
Lösungsmittelfreies, dünnflüssiges, zweikomponentiges Polyurethan-Injektionsharz zur Rissinjektion. KÖSTER IN 2 ist dauerelastisch und ermöglicht so eine dauerhafte Riss- und Fugenabdichtung auch im Falle sich bewegender Rissufer.

Technische Daten

Mischungsverhältnis	
(Vol.-T)	Komp. A:B 2:1
(Gew.-T.)	Komp. A:B 5:3
Ideale Verarbeitungstemperatur	+15 °C
Viskosität (A + B Komponente)	ca. 200 mPa.s
Topfzeit (+20 °C, 1 l Ansatz))	mind. 30 Min.
Shore-Härte D/DIN 53505	25 - 35
Verarbeitungstemperatur	über +5 °C
Dichte (der Mischung)	ca. 1,1 kg/l

Einsatzgebiete
In Kombination mit KÖSTER IN 8 zur dauerhaften, elastischen Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fugen in Beton, Estrich, Mauerwerk etc. so wie zur Verfestigung von Lockergesteinen. Ohne Vorinjektion von KÖSTER IN 8 zum Verschluss trockener Risse, Fugen und Hohlräume. KÖSTER IN 2 wird immer dort eingesetzt, wo erneute Bauwerksbewegungen nicht sicher ausgeschlossen werden können.

Auch für leicht feuchte Risse geeignet.

Verarbeitung
Wasserführende Risse, Fugen und Hohlräume werden durch Vorinjektion mit KÖSTER IN 8 trockengelegt. Die beiden Komponenten von KÖSTER IN 2 werden mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich vermischt, umgetopft und anschließend erneut gut durchgemischt. Wir empfehlen dazu unseren KÖSTER Harzmischer. Die Injektion erfolgt mit herkömmlichen Injektionsgeräten wie z. B. den KÖSTERHandhebelpressen oder der KÖSTER 1K-Injektionspumpe. Die Bohrlöcher können nach Entfernung der Injektionspacker mit KÖSTER KB-Fix 5 verschlossen werden.
Rissverpressung in Wand und Boden:
Die Anordnung der Injektionspacker ergibt sich aus dem Rissverlauf, bzw. aus dem zu verpresenden Bauteil. Die Bohrungen werden möglichst wechselseitig im Abstand von ca. 10 - 20 cm, im Winkel von ca. 45° zur Bauteiloberfläche gesetzt. Der Bohrlochdurchmesser ergibt sich aus der Wahl der Injektionspacker. Alle üblichen Harzinjektionspackersysteme sind geeignet. Breite Risse sind vor der Injektion mit KÖSTER KB-Fix 5 zu verdämmen. Die Injektion im Wandbereich erfolgt mit herkömmlichen Injektionsgeräten wie z. B. der KÖSTER 1K-Injektionspumpe ein- oder mehrfach von unten nach oben.
Verpressung von Wand-Sohlen-Anschlüssen:
Die Injektionspacker werden dem Wandverlauf folgend erstellt. Die Bohrungen werden möglichst im Abstand von ca. 10 - 15 cm, im Winkel von ca. 45° zur Bauteiloberfläche gesetzt. Der Bohrkanal sollte etwas hinter der Mitte der Wandaufstandsfläche die Bodenplatte treffen. Der Bohrlochdurchmesser ergibt sich aus der Wahl der Injektionspacker. Alle üblichen Harzinjektionspackersysteme sind geeignet. Breite Risse sind vor der Injektion mit KÖSTER KB-Fix 5 zu verdämmen. Die Injektion erfolgt mit herkömmlichen Injektionsgeräten wie z. B. der KÖSTER 1K-Injektionspumpe ein- oder mehrfach.

Verbrauch
ca. 1,1 kg/l Hohlraum

Reinigung der Geräte
Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER PUR Reiniger.

Gebinde/Lieferform

IN 220 001	1 kg Kombigebinde
IN 220 008	8 kg Kombigebinde
IN 220 040	40 kg Kombigebinde

Lagerung
In dicht verschlossenen Gebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C, mind. 12 Monate. Nach Teilentnahmen sind die Gebinde umgehend wieder zu verschließen (Gebindeverschlüsse dabei nicht vertauschen) und einmal "überkopf" zu drehen um die Verschlüsse von Innen zu versiegeln.

Sicherheit
Enthält Diisocyanat. Für den Einsatz dieses Produktes ist lt. EU Chemikaliengesetzgebung (REACH), Verordnung1907/2006,Anhang

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

XVII ab dem 24. August 2023 eine Schulung für gewerbliche und industrielle Anwender zur sicheren Verwendung von Diisocyanaten vorgeschrieben. Schulungsunterlagen können unter https://safeusediisocyanates.eu/ abgerufen werden. Es ist Arm und Bein bedeckende Arbeitskleidung oder ein Schutzanzug zu tragen. Bei Arbeiten in engen Räumen oder im "Überkopf Bereich" sind Hauben oder Kapuzen zu tragen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. Nitril-Handschuhe) und Schutzbrille tragen. Bei der Verarbeitung des o. g. Materials entstehen Drücke. Bitte nicht direkt hinter Packer stehen. Arbeitsumfeld vor Verschmutzungen schützen.

Sonstiges
Nach Teilentnahmen sind die Gebinde unmittelbar zu verschließen. Dabei sind die Verschlussdeckel nicht zu vertauschen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515
KÖSTER IN 8	Art.-Nr. IN 271
KÖSTER PUR Reiniger	Art.-Nr. IN 900
KÖSTER Schlagpacker 12 mm x 70 mm	Art.-Nr. IN 903 001
KÖSTER Lamellenpacker-Adapter	Art.-Nr. IN 908 001
KÖSTER Lamellenpacker	Art.-Nr. IN 909 001
KÖSTER Superpacker 10 mm x 85 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 912 001
KÖSTER Superpacker 10 mm x 115 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 913 001
KÖSTER Superpacker 13 mm x 130 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 915 001
KÖSTER Eintages-Superpacker 13 mm x 90 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 918 001
KÖSTER Eintages-Superpacker 13 mm x 120 mm mit Kegelkopfnippel	Art.-Nr. IN 919 001
KÖSTER Eintages-Superpacker 13 mm x 90 mm mit Flachkopfnippel	Art.-Nr. IN 921 001
KÖSTER Eintages-Superpacker 13 mm x 120 mm mit Flachkopfnippel	Art.-Nr. IN 922 001
KÖSTER 1K-Injektionspumpe	Art.-Nr. IN 929 001
KÖSTER Injektionspistole	Art.-Nr. IN 929 016
KÖSTER Gelpacker (Basis)	Art.-Nr. IN 931 001
KÖSTER Handhebelpresse ohne Manometer	Art.-Nr. IN 953 001
KÖSTER Handhebelpresse mit Manometer	Art.-Nr. IN 953 002
KÖSTER Harzmischer 100 mm	Art.-Nr. IN 988
KÖSTER Harzmischer 75 mm	Art.-Nr. IN 989

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu